

Oberfinanzpräsident Hamburg

~~u. st~~ 26. 47

56 D.R. Nr. 302/42  
Eingegangen am:  
Berlin  
Gerichtsvollzieher in  
Hamburg

Karla Sara H e i l b u t h

beim Andreasbrunnen 3

( ab Lager Harry W. Hamacher )

57 D.R. 22-1948

~~105/42~~

Oberfinanzpräsident Hamburg  
Vermögensverwertungsstelle

Hamburg, 4. November . . . 1942  
Rödingsmarkt 83

Aktenzeichen X . . . ~~U 1 26~~ H. 47

Sprechsprecher 36 11 91 N . 264

Sprechzeit: werktätlich von 9 - 13 Uhr  
Sonnabends bis 12 Uhr

U 111  
Eingegangen am  
- 5. Nov 1942  
Gedruckte Form

An die ~~Versteigerer~~

~~Herrn~~ . . . . . Gerichtsvollzieherei  
Hamburg  
Drehbahn  
. . . . .

Betrifft: 2 Kisten ca. 300 Kg. . . . . Versteigerungsauftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs  
eingezogene ~~Wohnungseigentums~~ der

Karla Heilbut h

wohnhaft gewesen in Hamburg beim Andreasbrunnen 3

ab Lager Harry W. Hamacher Hamburg Rödingsmarkt 69

Strasse Nr. . . . .

in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung  
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf  
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 83, bei der  
Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-  
scheckkonto Hamburg 11 656 zu dem Kassenzzeichen

X . . . H. 47 . . . ~~U 1 26~~

zu überweisen.

Im Auftrag

*[Handwritten signature]*

*Bei*  
Bei Fiktifizierung des obigen  
Kaufes sollte ich fest, dass ein  
Kaufes laut Nr. 11 soll fest  
umgeblieben sein & Kaufverträge  
fundeln nicht die marktseitig  
bedingte ist. Die Kreditlinie  
wird die Auszahlung fest noch  
klären. 14/11.42. *[Signature]*

*Spezialkommission*  
Spezialkommission Hamacher heute formen.  
mit, dass die Kaufverträge, die fest den  
des Kaufes befreit, im Sept 1940 um die  
Aufgabe der Heilbutts und gelöst sind  
Anweisung für Hamacher die Hamacher 14/11.42 *[Signature]*

6  
NR  
mit  
Tag  
oben

# Ablieferschein Nr. 3079

für den Auktionator  
mit / ohne \* Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die unten genannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 7.11.42.

**Harry W. Hamacher**

Spediteur

Zweigniederlassung Hamburg

Stempel und Unterschrift der auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs 1435/U 302

Auf Veranlassung des Oberfinanzpräsidiums Dienststelle  
b) der Gestapo f.d. Verwaltung eingezogenen Vermögens  
Aktenz.: St. III c / U 86

Name des Eigentümers:

Karla Heilbuth, früher Hamburg-beim Andreasbrunnen 3

A. **1 Stück Möbelliste** Signatur / Nr.:  
Sendung: \*

2 Kisten Umzugsgut

Gesamtkollizahl: 2 Maße: \_\_\_\_\_ Gewicht: 350.- kg

Abzunehmen am: \_\_\_\_\_ Uhr: \_\_\_\_\_ Lagerort: Friedrich Wisae  
Or. Elbstr. 178

Anzuliefern an: Gerichtsvollzieherei Hamburg

(Name des Auktionators)

Straße: \_\_\_\_\_ Lokal: Drehbahn

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma: \_\_\_\_\_

am: \_\_\_\_\_

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferauftrag angeliefert.

*Handwritten signature* 14. NOV 1942  
*Handwritten signature*

Deutsche Spedition G. m. b. H. Berlin  
Zweigniederlassung Hamburg

\* Nichtzutreffendes ist zu streichen.  
E / 0227



**HARRY W. HAMACHER**  
Zweigniederlassung Hamburg  
(vormals Brasch & Rothenstein)

**SPEDITEUR**

Hamburg 11, den ..... 194  
Rödingsmarkt 69  
Sammelnummer 36 18 41

Firma Friedrich Wiese, Hamburg

Ref. Nr. 1435/U 302

Lager: Gr. Elbstr. 178

Marke	Nummer	Anzahl	Art	Inhalt	Gewicht
		2		Kisten Umzugsgut	350.- kg
<i>für Karla Heilbut</i>					

Obige Sendungen wollen Sie

~~für unsere Rechnung auf Lager nehmen~~  
~~gegen diesen Schein ausliefern~~  
~~bestichtigen lassen~~  
~~bestichtigen und bemustern lassen~~  
~~einzel~~  
~~bei Aufnahme schalenweise verweigern~~  
~~einzel~~  
~~beim Absetzen schalenweise verweigern~~

**Zur Beachtung!**

Aufnahmebestätigung, Wiegenota ist uns **unverzüglich** zu senden  
 Absatz: ..... gehen Lagerkosten zu Lasten von .....  
 Ab .....  
 Kosten für Besichtigung / Bemusterung / Verwiegung sind uns zu be-  
 lasten - sofort einzuziehen.

**Harry W. Hamacher**  
Spediteur  
Zweigniederlassung Hamburg

Nicht zutreffendes ist zu durchstreichen.

orm. 38. 9. 42. E/0400

- Zeichen St III c/U 86 v. 4.11.42 - lassen wir Ihnen durch  
 Vermittlung der Deutschen Spedition G.m.b.H., Hamburg 1,  
 folgende Partie zugehen:

2 Kisten Umzugsgut,

da die Versteigerung durch Sie vorgenommen werden soll.

Für den Fall, daß Sie dieses Gut nach einem ande-  
 ren Lokal zu haben wünschen, wollen Sie sich mit der Deuspedit  
 dieserhalb direkt in Verbindung setzen.

Heil Hitler!

Harry W. Hamacher  
Spediteur  
Zweigniederlassung Hamburg  
ppa.

I./T.

*Handwritten notes in red ink:*  
1. Karla Heilbut  
2. ...  
I./T.

November 1939 - die durch den Reichsverkehrsminister mit Anordnung vom 29. Dezember 1939 für rechte...  
bindlich erklärt worden sind (vergl. Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger Nr. 4 vom 5. Januar 1940 und Nr. 9 vom 11. Januar 1940).

KLASSISCH AUF GRUND DER ALLGEMEINEN DEUTSCHEN SPEDITEURBEDINGUNGEN (ADSP)  
SCHLIESST VERKEHRSPREKURSIONEN MIT ANORDNUNG VOM 29. DEZEMBER 1939 FÜR RECHTSVERBUNDENE  
RECHTSANZEIGER UND PREUSSISCHER STAATSANZEIGER NR. 4 VOM 5. DEZEMBER 1940 UN



# HARRY W. HAMACHER SPEDITEUR

## ZWEIGNIEDERLASSUNG HAMBURG

FERNRUF: SAMMEL-NR. 36 18 41 - TELEGRAMM-ADRESSE: „HAWEHASPED“  
BANKKONTEN: REICHSBANK HAMBURG, KONTO NR. 2/7173, DRESDNER  
BANK IN HAMBURG, KONTO NR. 6304, DEUTSCHE BANK FIL HAMBURG  
POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 6386

O.R. Nr.

Eingegangen am:

14 Nov 1942

Gewichtsvollzieher in  
Annahme

UNSER ZEICHEN:

1435/U/302

HAMBURG 11, DEN 10. November 1942  
RODINGSMARKT 69

An die

Gerichtsvollzieherei,

H a m b u r g 36

-----  
Drehbahn 36

Netr.: Umzugsgut der Jüdin Karla Sara Heilbuth,  
früher Hamburg, Beim Andreasbrunnen 3.

Laut Verfügung der Vermögensverwertungsstelle  
- Zeichen St III c/U 86 v. 4.11.42 - lassen wir Ihnen durch  
Vermittlung der Deutschen Spedition G.m.b.H., Hamburg 1,  
folgende Partie zugehen:

2 Kisten Umzugsgut, ...

da die Versteigerung durch Sie vorgenommen werden soll.

Für den Fall, daß Sie dieses Gut nach einem ande-  
ren Lokal zu haben wünschen, wollen Sie sich mit der Deused  
dieserhalb direkt in Verbindung setzen.

Heil Hitler!

Harry W Hamacher  
Spediteur  
Zweigniederlassung Hamburg  
ppa. *[Signature]*

*[Handwritten: 1 Kiste ...]*  
I./T.

WIR ARBEITEN AUSSCHLIESSLICH AUF GRUND DER ALLGEMEINEN DEUTSCHEN SPEDITEURBEDINGUNGEN (ADSP) - FASSUNG VOM NOVEMBER 1939 - DIE DURCH DEN HERRN REICHSVOLKSWIRTSCHAFTS- UND REICHSVERKEHRSMINISTER MIT ANORDNUNG VOM 29. DEZEMBER 1939 FÜR RECHTSVERBÄNDLICH ERKLÄRT WORDEN SIND. (VERGLEICHE DEUTSCHER REICHSANZEIGER UND PREUSSISCHER STAATSANZEIGER NR. 4 VOM 5. DEZEMBER 1940 UND NR. 9 VOM 11. JANUAR 1940.)

**HAUPTGESCHÄFT: BERLIN NW 40, LUNEBURGER STRASSE 22**

APOLDA - BENTHEIM - BREMEN - CHEMNITZ - DRESDEN - EBINGEN - EMMERICH - FRANKFURT a.M. - GRONAU I.W. - HAIDA - HAMBURG  
HANNOVER - NORNBERG - PLAUEN - REGENSBURG - RHEINE - SCHWARZENBERG - STETTIN - TETSCHEN - WEENER - WIEN

AALSMEER - AMSTERDAM - ARNHEIM - HILLEGOM - ROTTERDAM - VLISSINGEN

- 1. 2 Kisten
- 2. 1 Koffer
  
- 3. 2 Betttücher

B o b s i e n

XXXX

23. November 1942.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hzburg  
 Vermögensverwertungsstelle,

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

G. 105/42.

H a m b u r g .  
 Rodingsmarkt 63

Betr: Karla Sara Heilbuth - U./86.

Bei der Einlieferung der beiden Kisten wurde festgestellt, dass eine Kiste leer war. Auf fernmündliche Anfrage bei dem Spediteur Hamacher teile dieser mit, dass die Nähmaschine, die sich in der Kiste befand, im September 1940 an die Schwester der Heilbuth ausgeliefert wurde. Quittung darüber hat Hamacher in Händen.

*Hfs.*  
 Gerichtsvollzieher.

14. 2 Bettbezüge

15. 2 dto.

16. 2 dto.

3.	2	Betttücher	1.81
4.	2	dto.	1.01
5.	2	dto.	0.00
6.	2	dto.	1.70
7.	2	dto.	1.00
8.	2	Kissenbezüge	2.00
9.	2	dto.	1.00
10.	2	dto.	1.00
11.	2	dto.	1.00
12.	2	dto.	1.00
13.	2	dto.	1.00
14.	2	Bettbezüge	1.00
15.	2	dto.	1.00
16.	2	dto.	1.00

Übertrag:

5210 n  
ird gebeten, diese  
enstand, dieses Sch

Betrifft

- 17. 2 Bettbezüge
- 18. 1 Steppdecke
- 19. 0 Küchentücher
- 20. 0 dto.
- 21. 1 Steppdeckeninlett
- 22. 1 un<sup>g</sup>. Kleid
- 23. 5 Handtücher
- 24. 4 Handtücher
- 25. 1 Partie Flicken, Stoff-  
reste pp..
- 26. 1 Stickrahmen, div.  
Bücher pp.
- 27. 1 P. Schuhe
- 28. 1 Fototasche, 1 Vase
- 29. 1 Ankleidepuppe
- 30. 3 Handtücher
- 31. 2 Bettbezüge
- 32. 2 Bettbezüge, 2 Bett-  
laken

1 Par

in l  
H e

Sie  
Ham

Übertrag:

5210 n H 44 (40) - v 15 h-

An

Gerichtsvollzieheramt  
z.Hd.Herrn Gerichtsvollzieher Gerlach-  
(24a) H a m b u r g 36  
Drehbahn 36.

betreten, dieses Geschäftszeichen  
dieses Schriftbild

Am Tag und  
in der Zeit  
Eingegangen am  
**Bobrow**  
Gerichtsvollzieher in  
Hamburg

22/48  
29/5.43

Betrifft: Wiedergutmachungssache Fräulein Carla Heilbut, früher in  
Hamburg, Beim Andreasbrunnen Nr. 3 bei Münden wohnhaft.

Bei meiner Oberfinanzkasse ist am 12.4.43 von Ihnen

Übertrag:

1 Partie Wasche, def.

In Ihrem Auftrage versteigerten Hausstandsgegenstände der Karla  
H e i l b u t h, früher in Hamburg, beim Gesundbrunnen 3, übersandt

Die hier entstandenen Schreibgebühren mit RM. 3,75 wol  
Sie auf das Postscheckdienstkonto des Gerichtsvollziehers B o b

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg

Hamburg 11, 22. Mai 1948  
Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

O 5210 n H 44 (40) - V 13 h-

wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und  
gegenstand dieses Schreibens zu verantworten

Eingegangen am  
**Bobsien**  
Geschäftszeichen in  
Hamburg

57 O.R. Nr. 22/48  
29.5.48

An  
Gerichtsvollzieheramt  
z.Hd. Herrn Gerichtsvollzieher Gerlach-  
(24a) Hamburg 36  
Drehbahn 36.

Betrifft: Wiederversteigerungssache Fräulein Carla Heilbut, früher in  
Hamburg, Beim Andreasbrunnen Nr. 3 bei Münden wohnhaft.

Bei meiner Oberfinanzkasse ist am 12.4.43 von Ihnen  
aus der Verwertung von Sachen ein Betrag von 258,35 RM eingegangen.  
Ich bitte um Übersendung einer Abschrift des Versteigerungsprotokolls nebst  
Abrechnung mit 2 Durchschlägen.

Im Auftrag  
gez. Hilbert



Beiglaubigt

26.7.48  
Hilbert

57 O.R. 333/43

Karla Heilbut

Beim Andreasbrunnen 3

Obing, Paris 21.47

Lfg. 10 B 105/42

Versteigerung am 9. März 43

B o b s i e n

3. Juni

48.

Gerichtsvollzieher.

57 O.R. 22/48

den Herrn Oberfinanzpräsidenten in Hamburg

Auf das dortseitige Ersuchen vom 22. Mai or. - O 5210 n H 44  
(40) - V 13 h - wird Ihnen eine Abschrift des Versteigerungsprotokolls  
und der erteilten Abrechnung, mit 2 Durchschlägen, über die hier s. Zt.  
in Ihrem Auftrage versteigerten Hausstandsgegenstände der Karla  
H e i l b u t, früher in Hamburg, beim Gesundbrunnen 3, übersandt.

Die hier entstandenen Schreibgebühren mit RM. 3,75 wollen  
Sie auf das Postscheckdienstkonto des Gerichtsvollziehers B o b s i e n  
Hamburg 69757, überweisen.

abgez. 3/6.48  
Hilbert

M. Hilbert  
15/6.48

Hilbert  
Justizinspektor.

**Gericht**  
**Gerichtsvollzieheramt.**

Abteilung I.

In allen Angaben in  
dieser Saite ist die nachstehende  
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:  
56 D.R. 333 / 42

Hamburg, den 9. März 1943.

103

~~Versteigerungsnummer~~ 11008

Lgb. C.Nr. 105.

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungs-  
stelle, betr. Versteigerung der eingelieferten Kiste der Karla Sara  
H e i l b u t h , beim ~~Wahlplatz~~ Andreasbrunnen 3, - ab Lager  
Harry W. Hamscher - Aktz.: H. 47,

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d

~~der Kiste~~

d

~~der Kiste~~

~~der Kiste~~

~~der Kiste~~

~~der Kiste~~

der Gerichtsvollzieherei  
in den Versteigerungshallen ~~des Ostbahnhofes~~ Drehbahn 36, -

~~anberaumt.~~

anberaumt.

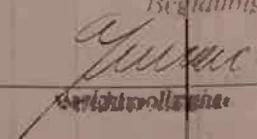
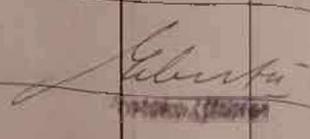
Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen  
durch Veröffentlichung im hiesigen ~~„Hamburger Fremdenblatt“~~ „Hamburger  
~~„Hamburger Fremdenblatt“~~ „Hamburger Fremdenblatt“  
öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufslustiger Personen eingefunden ~~habe~~ <sup>Freiwillig</sup> wurde diesen eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden ~~freiwillig~~ <sup>freiwillig</sup> verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt,  
wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen  
wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Anruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zu-  
schlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der  
Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall.  
auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelungsgeld in Höhe von ~~1000~~ <sup>150</sup> des Kaufpreises zu zahlen.  
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		15% Kap- lingsgelb		Bemerkungen
			R.M.	SM	R.M.	SM	
1.	2 Kisten	Gehorken	1.	-	1.50		
2.	1 Koffer	Saunders	2.	-	3.00		
3.	2 Betttücher	Johannsen	8.	-	1.20		
4.	2 dto.	Johannsen	8.	-	1.20		
5.	2 dto.	Stimmer	8.	-	1.20		
6.	2 dto.	Sty.	8.	-	1.20		
7.	2 dto.	Stimmer	8.	-	1.20		
8.	2 Kissenbezüge	Jell	6.	-	90		
9.	2 dto.	Johannsen	6.	-	90		
10.	2 dto.	Sty.	6.	-	90		
11.	2 dto.	Kinder	6.	-	90		
12.	2 dto.	Sty.	6.	-	90		
13.	2 dto.	Sty.	6.	-	90		
14.	2 Bettbezüge	Johannsen	15.	-	2.25		
15.	2 dto.	Uelberg	15.	-	2.25		
16.	2 dto.	Jell	15.	-	2.25		
			124.	-	18.60		

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kavaliersgeld		Bemerkungen
			R.M.	Spd.	R.M.	Spd.	
		Übertrag					
			124	-	18	60	
17.	2 Bettbezüge	Johann	15	-	2	25	
18.	1 Steppdecke	Schule	60	-	9	-	
19.	9 Küchentücher	Schulze	6	-	7	90	
20.	9 dto.	Johann	3	-	7	85	
21.	1 Steppdeckeninlett	Kuiper	8	-	1	80	
22.	1 un <sup>e</sup> . Kleid	Mucci	4	-	7	80	
23.	5 Handtücher	Johann	4	50	7	65	
24.	4 Handtücher						
25.	1 Partie Flicker, Stoff- reste pp..	Lohse	2	50	7	85	
26.	1 Stickrahmen, div. Bücher pp.	Meldner	1	50	7	80	
27.	1 P. Schuhe	Schwarz	1	50	7	80	
28.	1 Fototasche, 1 Vase	Jugovern	2	-	7	80	
29.	1 Ankleidepuppe	Hof.	2	-	7	80	
30.	3 Handtücher	Wagner	1	50	7	80	
31.	2 Bettbezüge	Kandari	15	-	2	25	
32.	2 Bettbezüge, 2 Bett- laken	Schliff	23	-	3	45	
		Übertrag:	274	50	48	60	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kauf- lingsgeld		Bemerkungen
			R.M.	Ph	R.M.	Ph	
		Übertrag:	271.	50	41.60		
33.	1 Partie Wäsche, def.	Böberg	4.	-	-	60	
			275.	50	41.20		a. w.
<p><del>Der gewöhnliche Verkaufswert wird aus Mangel an          und beim Auslösen abzumengen          Die Meistbietenden haben sich zum Schatz des V          wiesungstron.</del></p>							
<p>Ischländig:            Gerichtsvollzieher</p> <p>          ...</p>							

wohnhaft gewesen in Hamburg, beim Andreasbrunnen 3.

(Aktenzeichen : H. 47)

Bruttoversteigerungserlös vom S.u. 10. März 1943 • 275.30 RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren	13.50	
2 % Versicherungskosten	55	17.15 "

die verbleibenden : 256.35 RM

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,  
Nr. 11666 (zum Kasenzeichen : H. 47) überwiesen.

Hamburg, den 22. März 1943.

*Guuuen*  
Gerichtsvollzieher

an den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,  
Vermögensverwaltungsstelle,

H a m b u r g .

*Abrechnung ab am 26/3/43  
Prof. 569. R 328/42*

ostscheckamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Reichs-  
mark  
258

an  
Berfmann Rose  
in  
Hamburg



(Für Vermerke des  
Auftraggebers)  
Kerth  
D.R. 777  
KB II 72

ostscheckamt jeden Lastschriftzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

G e r l a c h  
Gerichtsvollzieher.

56 D. R. Nr. 333/1942.

Versteigerungsabrechnung  
=====

über die ab Lager Harry W. Hamacher eingelieferte Kiste der  
Karla Sara H e i l b u t h .  
-----

Bruttoversteigerungserlös vom 9. u. 10. März 1943	=	275.50 RM
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %)	=	41.20 "
		-----
zusammen :		316.70 RM

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident Hamburg gemäß Abrechnung	=	258.35 "
		-----

von den verbleibenden : 58.35 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

- |                                 |      |
|---------------------------------|------|
| 1) Bekanntmachungskosten (ant.) | 1.30 |
| 2) Arbeitslohn (ant.)           | 3.50 |

(Die Rechnungen zu 1 + 2) siehe in Akte Bogopolski 56 DR. 329/42)	4.80 "
	-----

die restlichen : 53.55 RM  
=====

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 22. März 1943.

*G. Gerlach*  
Gerichtsvollzieher.

K. B. II Nr. 72/1942.  
=====